

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 23

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hin, erwarten wir unfehlbar nun auch, die Kollegen der folgenden Stufen werden sich über die gestellte Frage aussprechen.

Die Anfrage, die f. Z. über „Aufsatzkorrektur“ gestellt worden ist, hat so prächtige Früchte eingetragen, daß hoffentlich nun alle getröstet sind, die unter der Last der Aufsatzkorrektur gekümpft haben. Einen besondern Gruß an den Fragesteller und an alle, die die Frage beantworteten halves.
V. G.

Fehlende Nummern der „Schw.-Sch.“. Die Schweizer. Landesbibliothek in Bern wünscht den Jahrgang 1915 zu kompletieren und bittet Abonnenten, die die „Schweizer-Schule“ nicht sammeln, um Überlassung, event. gegen Vergütung, der ihr fehlenden Nummern: Nr. 35 Schweizer-Schule Wochenblatt, Nr. 7, Beilage: Volksschule und Nr. 1 und 5 der Beilage: Mittelschule (Mathematisch-naturwissenschaftliche Ausgabe) alle vom Jahrgang 1, 1915.

Französisch. Eine Lehrerin aus Bayern ersucht uns um Angabe einer günstigen Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache in der Schweiz, von Mitte Juli bis September. Freundliche Auskunft zur Übermittlung erbeten an die Schriftleitung.

St. Anna Lied. Ein werter Kollege wünscht auf das St. Anna-Fest ein Lied für 4 stimmigen gemischten Chor. Gütige Angaben über ein solches sind erbeten an die Schriftleitung.



**Anleitung und Stoff
zu Aufsätzen**
von J. Bächtiger, Gohau
Bezirksamtspräsident



Druck und Verlag
Cavelti-Hangartner, Gohau

Preis Fr. 3.—.



Bergsmeinnicht

Lehrbuch der weiblichen Handarbeiten
für Volk- und Fortbildungsschulen
von J. B. Arbeitslehrerin

Einzelpreis 70 Cts. Partiepreis 50 Cts.

Druck und Verlag
J. C. Cavelti-Hangartner, Gohau

Zug Hotel Hirschen
Kath. Vereinshaus (Hirschenplatz)

Grössere und kleinere Säle, geeignet
für Gesellschaften und Schulen :
Bekannt für gute Küche und Keller. H 276 Lz

||| Ermässigte Preise |||
Höflichst empfiehlt sich H. Hegglin-Hofstetter.

Druckarbeiten

aller Art billigt bei
Sberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Wir nützen uns
selbst, wenn wir
unsere Inserenten
berücksichtigen!

Beliebtes Ausflugsziel und
Alpenkurort I. Ranges

**Melchsee-
Frutt**

am See, 1900 Meter ü. M.

Kurhaus Reinhard
Neu umgebautes bestempf. Haus;
Glashalle, elektr. Licht, Zentralh.,
Teleph., Genussr. stark. Kuraufent-
halt in reiner Gebirgsluft u. gross-
artig., florareichem Hochtale, Ge-
birgspanorama; ausgedehnte Spa-
zierungsgänge u. Gebirgstouren. Bil-
ligste Pensionspreise. H 255 Lz

Illustrierte Prospekte durch **A. Reinhard-Bucher.**
Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp-
Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Treib-Seelisberg-Bahn

ab 29. Mai eröffnet.

Für Schulen u. Gesellschaften bedeutende Ermässigung.



Schul-Violenen, Meister-Violenen,
Saiten

Auswahl und Qualität unübertroffen

Vorzugsbedingungen
für die Lehrerschaft

Hug & Co., Zürich und Basel

Spezialatelier für Kunstgeigenbau

Landesausstellung Bern 1914: Grand Prix

Ein katholisches Unternehmen bedarf zur Erreichung seines Zieles eines guten Klaviers. Wer würde so edel sein, dafür eines zu schenken oder ganz billig zu verkaufen? Gütige Offerten an die Red. des Blattes.

Luzern Alkoholfreies Hotel und Restaurant

WALHALLA

Theaterstr. 12. — 2 Minuten vom Bahnhof und Schiff.

Der geehrten Lehrerschaft für Schulreisen und Vereinsausflüge höflich empfohlen. Mittagessen à Fr. 1.—, Fr. 1.50 und Fr. 2.—. Milch, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk usw.; Räumlichkeiten für über 250 Personen. Vorausbestellung für Schulen erwünscht.

Telephon 896

E. Fröhlich.

Stella alpina Landerziehungsheim für Knaben

in Amden, Kt. St. Gallen, 950 m ü. M.

Erziehung, Unterricht und Gesundheitspflege
Prachtvolle Lage, individuelle Behandlung
Prospekte und Auskunft durch die Direktion

INSTITUT DELESSERT

Château de Lucens (Waadt), gegründet 1864

Vorbereitung für den kaufmännischen Beruf.
— Moderne Sprachen. — Eintritt jederzeit. —
Prospekte gratis. 21891L

„Sprüche und Gebete für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Das bekannte
Wäpplige Friedensgebet
ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.
0.60 für 50 Stück bei
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu richten.

Druck und Verlag von Gberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsverzeichnis der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

36. W. Koch: „**Mosel-Anndchen**“ opfert ihr ganzes Vermögen um die Ehre des Vaters zu retten. Ihr Geliebter gibt dem nun armen Mädchen den Abschied. Bald ersteht ein neuer Werber, der ihr edles Herz und nicht das Geld sucht. Preis 10 Cts.
37. W. Koch: 1. **Der Brotkorb**. Kornhändler N. kommt zu Reichtum, darum wird er stolz und freigeistig. Armut und Krankheit führen ihn wieder zu Gott. Ein Liebestraum durchzieht das ganze.
2. **Zweifache Rettung**. Ein Mann wird am Selbstmord verhindert, weil er täglich noch ein Ave betete. Den Retter lohnt er reichlich. Preis 10 Cts.
Ein ganz inniges Geschichtlein.
38. W. Koch: **Der Mutter Rache**. Ein ungläubiger Graf und seine zwei erwachsenen Kinder quälen die fromme Gattin und Mutter auf alle denkbar böshafte Weise. Der Gatte endet durch Selbstmord, der Sohn durch Vergiftung, die Tochter durch Hakenbeil. Die Mutter bringt der Tochter Verzeihung und rettet ihre Seele vor dem ewigen Verderben. Preis 10 Cts.
Ein Roman, der nicht nur den Anfang, sondern auch Fortsetzung und Ende bietet.
39. Ph. Laicus: 1. **Heilige Maria! Du Helferin der Christen, bitte für uns**. Anlässlich eines Pfarrjubiläums wird erzählt, wie ein höchst lasterhafter Mensch, durch Mariens Hilfe sich bekehrt und Jesuit wird.
Ganz schön.
2. **Zurückeroberst**. Erich und Johanna lieben einander schon von zarter Jugend auf. Erich muß im Jahre 1870 in den Krieg; er verspricht, die von Johanna geschenkte Mutter Gottes Medaille auf der Brust zu tragen und täglich ein Ave Maria zu beten. Dieses schützt ihn vor dem sichern Tode und führt ihn zum verlorenen Glauben zurück. Preis 10 Cts.
Schön.

Glüelen Hotel Pension St. Gotthard

Vierwaldstättersee — den Herren Lehrern für Schul- und Vereinsausflüge bestens empfohlen.

Schüleressen gut und reichlich Fr. 1.10

Erwachsene 1.30

Zimmer von Fr. 1.— an. Pension von Fr. 4.50 an. 50 Der Besitzer: **A. Huser**.

Einsiedeln Gasthof z. Storch

Es empfiehlt sich bestens. **Cl. Frei**.

Luzern Kath. Gesellenhaus

— Vereins- und Gasthaus —

im Regiebetrieb des Kathol. Gesellenvereins

Restaurant — Schöne Gastzimmer

Lokale für Schulen und Vereine

Aufmerksame Bedienung und mässige Preise

TELEPHON 1447

Es empfiehlt sich höflichst

H 281 Lz

Die Hausverwaltung.

Schulreisen

an die klassischen Gestade des Vierwaldstätter-sees und nach

Luzern:

« Hotel Concordia »

Grosser Garten und grosse Säle.

Beste Referenzen von Schulen und Gesellschaften. Günstige Vereinbarungen. Preisermässigung für die Hochw. Geistlichkeit und die Herren Lehrer. 51

Höfl. empfiehlt sich: **J. P. Wyss-Zemp**, früher Frau Wwe. Kung-Zemp.

Glüeli — Mauft — Obwalden

Kur- u. Gasthaus Glüeli

in nächster Nähe der Erinnerungsstätten an den sel. Nikolaus von der Flüe.

Angenehmer Ferienaufenthalt in bekannt herrlicher Gegend und staubfreier Lage. — Waldpart. Bescheidene Preise. «»»» Telephon Nr. 34.

Günstige Berücksichtigung für Schulen und Vereine. — Der hochw. Geistlichkeit und tit. Beherrschschaft empfehlen sich **Geschwister von Rog.**